

Herbstnewsletter

Liebe Mitglieder von SPORTS,
zur Einstimmung in den hoffentlich schnee- und erlebnisreichen Winter und mit Informationen und Erinnerungen der Herbstnewsletter.

Mitgliederversammlung und erweiterte Vorstandssitzung am Samstag, 7. September in Marl:
Ergebnisse und Protokoll werden euch zugeschickt.

30 Jahre SPORTS: Am 12. November 1994 wurde SPORTS in Lünen gegründet. Gründungsmitglieder waren Walter und Bernhard Kuchler, Herbert Metzendorf, Jan Stöcker, Gerhard Stöcker (der lange Zeit der Präsident war), Martin Gößl (noch immer unser Wirtschaftsreferent), Reinhard Bräuer (er wurde Geschäftsführer). Walter Kuchler war vom Start weg als Vorsitzender der Programmkommission die vorantreibende Kraft bei SPORTS.

Eine längere Darstellung der Geschichte von SPORTS findet ihr im Programmheft.
Reinhard Bräuer, der erste Geschäftsführer von SPORTS hat nachfolgend seine persönliche Geschichte von SPORTS zusammengetragen:

1994 – die Gründung von SPORTS

Was hat uns damals bewegt? Wie ist SPORTS entstanden?

OFFENHEIT, NEUGIER, Transparenz – DAS AUFBRECHEN VON NORMEN

„Alle Deutschen haben das Recht, Vereine zu bilden“ (vgl. Grundgesetz) – mindestens 7 Gründungsmitglieder sind dafür nötig, so steht es beschrieben. Dieses Recht haben auch Sportbegeisterte des Skilaufs. Warum und welches gemeinsame Interesse hatten wir damals zur Gründung von SPORTS?

Die Vereinsgründung initiiert haben damals 7 Personen, eine Gruppe um Dr. Walter Kuchler. Eine kleine Gruppe, stellvertretend für eine wachsende Interessengruppe, die sich für eine neue spannende Neuausrichtung der Skitechnik und deren Vermittlung eingesetzt haben.

Wir wurden angeregt durch die revolutionsartige Entwicklung zur Carvingtechnik. Sie nahm in den Achtziger Jahre enorm Tempo auf. Es war faszinierend. RS-Skier in 205 cm Länge waren bei uns beliebt. Plötzlich tauchten 160er Carvingski auf. Wir probierten es aus: Immer kanten, die Vermeidung von übertonten Entlastungen, das Kurvengleiten auf der Kante, die Nutzung der aktiven Durchbiegung des Skis. Die Taillierung und der Flex gewannen an Bedeutung, neue Fliehkräfte waren zu spüren..., ein faszinierendes Gefühl.

Beeinflusst hat uns der Wille, bestehende Normen aufzubrechen. Ich werde nie vergessen, wie in einer Skilehrerausbildung wir drei Tage lang verschiedene Pflugbögen üben mussten oder der Hochschwung mit 100prozentiger Streckung gefordert wurde. Am Ende der Ausbildung blieb viel Verkrampfung – Skifreude wurde minimiert.

In vielen Ländern öffnete man sich für diese neue Skitechnik. Andere Länder blockierten diese Entwicklungen. In Deutschland erschien das erste deutschsprachige Carvingbuch 1989, geschrieben von Walter Kuchler. In einigen Skiverbänden traf diese Technik auf Unverständnis, Skifreunde zerbrachen. Der Streit war zum Teil unerbittlich und dogmatisch. Es gibt nur eine „richtige Skitechnik“ – eine fatale Aussage.

Dabei gab es in der Skigeschichte bereits viele Vorläuferbeschreibungen zu dieser Art Skilaufens. Das hat mittlerweile Dr. Walter Kuchler 2021 in dem eindrucksvollen Skibuch „Mehr als 1000 Jahre Skifahrkunst“ eingehend beschrieben.

In dieser Zeit war der Fortschritt im nationalen Verband nicht möglich. U. a. die Bücher von Walter Kuchler wurden nicht anerkannt. Es war die Zeit mit Konfrontationen, jedoch neue Freunde, die Carvingbegeisterten, motivierte diese Entwicklung hin zu einer „modernen und funktionalen“ Skitechnik.

In dieser Folge bildete sich eine Skiabteilung im „DVGS“ (Deutscher Verband für Gesundheitssport). Jedoch auch hier gab es Grenzen für die Ausübung der Tätigkeit. Man durfte keine Skilehrerscheine ausstellen ...

So kam es 1994 zur Gründung von SPORTS. Wesentlich sollte die Offenheit sein, Neugierigkeit sollte zulässig sein (festgelegt in der Satzung). Offen sein, für die Entwicklung neuer Skitechniken und ihrer Vermittlung gehörten zu den Grundsätzen.

Dahingehend waren wir bereits Jahre vorher motiviert worden. Der bekannte Aufsatz von Dr. Walter Kuchler „Vom Gängelband zur Selbsterfahrung“, geschrieben bereits Anfang der Achtziger Jahre. Die Bedeutung der Förderung der „elementaren Fähigkeiten“, neben den „elementaren Fertigkeiten“, wurden hier betont.

Offenheit birgt immer auch das Potenzial, zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Aktiv luden wir Persönlichkeiten aus anderen Skiländern ein, wir waren neugierig auf andere Erkenntnisse. In unseren Kernveranstaltungen konnten wir uns austauschen und diskutieren und immer wieder wurde gestritten, meistens hoffentlich konstruktiv, das war der Anspruch.

Heute steht die Gewissheit, dass es ein Ende der Entwicklung nicht geben kann, nicht geben darf. Immer, wenn beschrieben worden ist, dass ein Höhepunkt erreicht worden ist, z. B. die Aussage „besser geht es nicht...“, wurde später das als Irrtum belegt.

Letztendlich wurde bereits vor vielen Jahren international die Dominanz der nur einen „richtigen Skitechnik“, der Beinspieltechnik, gebrochen.

Auch heute müssen wir aufpassen, sich nicht in „Blasen“ einzugehen, sich in einer Komfortzone zufrieden zu stellen. Natürlich macht in einer Komfortzone das Skifahren auch viel Freude, das kann man nicht absprechen. Jedoch Neugierigkeit, Offenheit zu Mitmenschen und Transparenz sind Motoren für Entwicklungen, um daraus etwas Neues auszuprobieren.

Erkundung der Erwartung der Mitglieder: SPORTS hat sehr erfolgreiche Aktivitätsfelder wie das Schneesportforum oder die Lehrerfortbildungen. Allerdings erreichen wir mit Angeboten wie dem Meeting kaum mehr Interessenten. Wir würden gerne erfahren, was die Mitglieder von SPORTS erwarten und in welche Richtung der Verband sich entwickeln soll. Alfred Grüneklee hat für die Vorstandssitzung ein Fragenraster entwickelt, das modifiziert folgt. Bitte nutzt es, teilt uns eure Erwartungen mit!

- Warum bin ich SPORTS-Mitglied? Was erwarte ich von SPORTS?
- Warum bin ich einmal Mitglied bei SPORTS geworden? Hat sich SPORTS verändert?
- Was bietet SPORTS seinen Mitgliedern?
- Wie können wir neue Mitglieder gewinnen?
- Wie können wir uns medial effektiver darstellen?
- Was läuft bei SPORTS aktuell positiv, was negativ?

Veranstaltungen: Schneesportforum 4.-8.12. in Sölden. Seniorenkurs 18.1.- 25.1.2025 in Telfes/Stuibital. Das nächstjährige Meeting findet über den 1. Mai vom 30.04.- 04.05.2025 statt.

Programmheft: Roman Latsch, Alfred Grüneklee und unser langjähriger Layouter Bernd Speckin haben das Programmheft sehr attraktiv gestaltet und über die Veranstaltungsankündigungen hinaus auch inhaltlich ausgeweitet. Es ist zu einem kleinen Ersatz für das Skimanual geworden. Ganz herzlichen Dank!

Internetseite SPORTS: Bitte beachtet unsere Internetseite: sports-ski.eu
Dort findet ihr auch das Programmheft: [SPORTS Programmheft 2024/2025 - SPORTS e.V.](#)

Herzliche Grüße

Hubert Fehr